



Windlastzonen und Geländekategorien

Durch die Zusammensetzung von Windlasten auf Bauwerke, die sich aus Winddruck, Windsog und Zuschlagswerten berechnet, ergibt sich die Windbelastung.

Die Windlasten sind dabei abhängig von der Bauwerkshöhe, der Bauwerkslage und der Bauwerksform.

Windlastzonen in Deutschland

Die Windlastzonenkarte entspricht der Windlastzonenkarte in der DIN 1055-4 und sieht eine detailliertere und aktualisierte Unterteilung der Zonen als die Windlastzonenkarte in ENV 1991-2-4 vor. Im Wesentlichen befindet sich die Windlastzone 1 im mittleren und südlichen Bereich Deutschlands, die Windlastzone 2 im mittleren und die Windlastzone 3 im nördlichen Bereich. Die Windlastzone 4 findet man in Küstenbereichen und den Inseln der Nord- und Ostsee.

	Windlastzone 1 mit 22,5 m/sek.
	Windlastzone 2 mit 25,0 m/sek.
	Windlastzone 3 mit 27,5 m/sek.
	Windlastzone 4 mit 30,0 m/sek.

